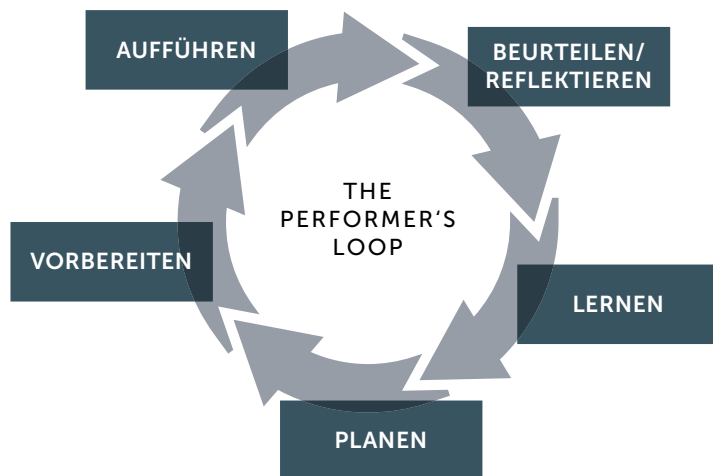


ARBEITSBLATT 5

AUFFÜHRUNG ALS LERNPROZESS: DER »PERFORMER'S LOOP«

Konzipiert von Robert Schenck

Der »Performer's Loop« hilft dir, deine Aufführungen zu bewerten, aus ihnen zu lernen und die nächsten Schritte zu planen. Jede Aufführung kann hierfür genutzt werden: ein Vorspiel im Gruppen-Unterricht oder in einer Arbeitsgruppe, ein Klassenvorspiel, ein Konzert außerhalb der Hochschule und sogar deine eigene Unterrichtsstunde.



Dieses Modell illustriert, dass eine gute Auftrittspräsenz in einem Kreis – oder besser einer Spirale – nie endender Weiterentwicklung gelernt wird. Um diese Spirale für dich zu aktivieren, fülle das folgende Formular unmittelbar nach jedem Auftritt aus.

Die Illustration des Kreislaufs

Schau dir die Illustration an und präge dir den Loop ein, bevor du daran gehst, deine Aufführungen zu bewerten. Es kann dir helfen, deine Aufführung in einem größeren Zusammenhang zu sehen und ermöglicht so eine gesündere Einstellung zu Aufführungssituationen. Jede Aufführung hält wertvolle Informationen für die nächsten bereit, die erfolgreiche ebenso wie die, in der die Dinge nicht so gelaufen sind, wie du es dir gewünscht hast.

Das Ausfüllen der Tabelle

Die Reihenfolge der Schritte (1 bis 3) in dieser Tabelle ist bedeutsam.

In **Schritt 1** notierst du die Gefühle, die du unmittelbar nach der Aufführung hattest. Es ist wichtig, sich zuallererst diese Gefühle bewusst zu machen. Denn sie können sehr stark sein und sind oftmals nicht sehr hilfreich für ein wertungsfreies Feedback und das Planen der nächsten Lernschritte.

In **Schritt 2** beschreibst du in detaillierter und nicht-wertender Form, was tatsächlich während der Aufführung passiert ist; zum Beispiel:

- Im oberen Register habe ich zu hoch gespielt.
- In den schwierigen Passagen, die ich am meisten geübt habe, habe ich keine Fehler gemacht.
- Ich war während der gesamten Aufführung konzentriert.
- Ich fühlte mich zu Beginn sehr träge – ich habe vor dem Konzert zu viel gegessen.
- Ich habe das Stück bei der Aufführung zum ersten Mal als ein Ganzes erlebt.
- Als ich mich lebhaft darauf konzentriert habe, die Phrase laut in meinem Kopf zu hören, fiel mir das Spielen leicht.
- Ich wurde nach der Pause viel konzentrierter.
- Ab dem Moment, in dem ich sie im Publikum sah, war ich sehr angespannt und hörte auf, mir zuzuhören.
- Während der Aufführung erfüllte mich das Gefühl von Flow mit Freude.

In **Schritt 3** beschreibe, welche konkreten Schritte du unternehmen willst und erstelle einen Plan; zum Beispiel:

- In meinem nächsten Probespiel werde ich ... (definiere ein Ziel entsprechend der Erfahrungen aus Schritt 2)
- Ich werde vor dem Konzert keine schwere Mahlzeit zu mir nehmen.
- Ich werde üben, meinen Fokus darauf zu richten, die nächste Phrase klar und nuancenreich in meinem Kopf zu hören.

DIE ANWENDUNG DES »PERFORMER'S LOOP«

Schritt 1: Emotionale Reaktionen und Gefühle

Beschreibe nach der Aufführung, was du während und unmittelbar nach der Aufführung gefühlt hast. Benenne deine emotionalen Reaktionen und Gefühle und erkenne sie an.

Schritt 2: Wertungsfreie Bewusstheit

Nachdem die Emotionen nun nicht mehr »im Weg stehen«, beschreibe detailliert, was tatsächlich in der Aufführung geschehen ist.

Schritt 3: Blick nach vorn und konkrete Pläne

Schreibe auf, was aus dieser Erfahrung gelernt werden kann. Passe deinen Übeplan entsprechend an und verpflichte dich selbst zur Umsetzung der nächsten Lernschritte.
